

# *Ordnungsamt der Gefühle*

von diana darlian

diana.darlian@gmail.com

Na? Mal wieder kein Parkplatz für ein Herz?

Spielst du wieder

Das Ordnungsamt der Gefühle?

A: Dieser Platz ist für mein Herz reserviert! Wer parkt hier unbefugt?

B: Ich!

A: Wer ist ich?!

B: Ich... sah Sie und ich wusste... ich bleibe hier... Als Dauerparker!

A: Auf meinem Parkplatz?

B: Hier war weit und breit kein Herz!

A: Was sind Sie so ungeniert? Das gibt einen Strafzettel! Einen saftigen!

(kritzelt)

B: Saftig mag ich. Ein ungemein positives Wort.

A: Tja... nun kennen Sie seine negative Seite!

B: Darf ich Ihre kennen lernen?

A: Meine was?

B: Front und Heck sind schon ganz nett. Und wie sind Ihre Seiten?

A: Einen Seitenhieb kann ich Ihnen verpassen.

B: Meine Stoßstange wird das aushalten. Wenn auch nur in Fantasie.

A: Nun akzeptieren Sie schon: Parken verboten steht hier! Absolutes Parkverbot!

B: Hier darf also nie jemand hin?

A: Genau. Niemand. Jemals.

B: Kein Herz hat hier Platz?

A: Platz ist da. Aber nur für meins.

B: Ich gehöre hierher, das spüre ich!

A: Ich werde Sie abschleppen I-!

B: - Endlich kommen wir der Sache nah.

A: Sie fühlen sich ja unglaublich toll.

B: Nun, wo Sie über meine Gefühle Bescheid wissen... zeigen Sie mir die Ihren.

A: Ich wüsste nicht, warum. Ich habe hier meinen Platz und Sie... Sie bekommen noch Ihre Strafe ab.

B: Aber... schauen Sie mich doch an. Und dann... all die anderen Parkplatzsucher.

(Autoatmosphäre, Pferdewiehern, Ufogeräusche? XD)

Meinen Sie, ich bin die schlechteste Wahl?

(Elefantengetröte)

A: Hm. (denkt nach, während im Hintergrund Godzilla und Flipper schreien) Eigentlich sind Sie gar nicht so übel.

B: (gewinnend) JA!

A: (zickig) Im Vergleich...

B: Das reicht mir.

A: Hier traut sich sonst nie jemand hin.

B: Das könnte an den Glassplittern, Speerspitzen und Mausefallen liegen, die hier überall herumliegen.

A: Die habe ich hier aufgestellt. Halten mir Unbefugte vom Leib.

B: Das alles hat mich magisch angezogen!

A: Sie wollen wohl gern verletzt werden?

B: Nein, ich würde das alles gerne wegräumen.

A: Das... das wird schwer und gefährlich.

B: Ich freu mich drauf!

A: Aber... (unsicher) sehen Sie nur den Parkplatz da hinten. Ist der nicht schön einladend und viel näher dran?

B: Oh! Den hatte ich noch gar nicht bemerkt. Der ist schön, ja.

A: Würde Ihr Herz da nicht viel besser hineinpassen?

B: Ich fühle mich sehr wohl hier trotz des Blutverlusts durch all die Splitter, die Sie ausgelegt haben.

A: (melodramatisch) Ich... Wie sind Sie hier nur reingekommen? (verzweifelter Erkenntnisgewinn als Klimax der Geschichte) O nein... Ich merke, wie der Platz mir entgleitet... all die Glassplitter... sie finden sich zusammen... formen ein Herz... mein Herz.....

B: Wollen Sie mich noch abschleppen?

A: (denkt ernsthaft nach) Sie dürfen hier parken. Vorerst.

B: Ja...?

A: Bezahlen müssen Sie natürlich trotzdem. Aber richtig saftig.

B: Das hab ich erwartet. Ich kenne mich im Verkehr aus.

A: Die Regeln sind streng. Aber ich bin strenger!

B: Tja. Das wusste ich, als ich es herausforderte... das Ordnungsamt der Gefühle.

(Überleitung zum Schlager-Song.... vielleicht)

Optionales Ende A: (erzählend) Am nächsten Tag blieb mein Platz leer. Jenes Herz parkte woanders. Es blutete noch aus den Wunden, die ich ihm zugefügt hatte.

Optionales Ende B: (erzählend) Am nächsten Tag war der Parkplatz so voller Panzer und sinnlosem Schrott zugestellt, dass ich nicht hineinkam, egal, wie ich mich auch anstrengte.

Der Wind wirbelte Strafzettel durch die Luft. Auf einem las ich: „Wer unterschreibt die Petition?: Höchststrafe für Gefühle!“